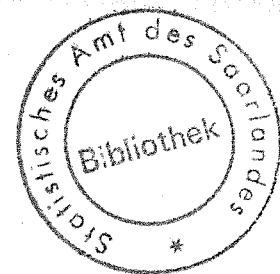


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 5929

\*) F II 5 — j/75

Ausgegeben am 1. April 1976

## Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1975

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen . . . . .	5-7
„ BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl . . . . .	8-9
„ BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung . . . . .	10
„ BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart . . . . .	11-12
„ BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen . . . . .	13
„ BW 6: Volumen und Kosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) . . . . .	14-15
„ BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten . . . . .	16
„ BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	17
„ BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten . . . . .	18
„ BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien . . . . .	18

## Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

**Öffentliche Mittel** sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

**Kapitalmarktmittel** sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

**Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	3 248	1 535	1 598	1 466	844	692	1 032	1 092	1 283	1 921	2 071
davon:												
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	59	21	3	84	32	—	41	19	71	57	76
mit 3 Räumen	Anzahl	215	68	29	45	46	33	54	69	204	129	209
mit 4 Räumen	Anzahl	641	153	127	137	85	89	142	127	98	302	207
mit 5 Räumen	Anzahl	1 460	581	734	597	239	202	266	287	274	564	583
mit 6 Räumen	Anzahl	716	557	543	496	333	266	384	461	483	594	743
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	157	155	162	107	109	102	145	129	153	275	253
darunter:												
in Ein- und Zweifamilienhäusern 1)	Anzahl	2 691	1 301	1 532	1 243	650	561	867	876	954	1 344	1 572
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	528	233	64	140	158	99	131	168	329	577	499
davon:												
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	2 524	1 373	1 524	1 245	685	592	821	885	937	1 449	1 605
Mietwohnungen	Anzahl	724	162	74	221	159	100	211	207	346	472	206
davon:												
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	2 158	1 033	1 170	1 064	631	462	782	814	1 039	1 305	1 555
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	1 090	502	428	402	213	230	250	278	244	616	516
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	96,7	104,1	111,4	105,0	104,9	110,7	107,1	110,3	106,8	104,6	108,2
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	101,2	112,0	115,9	110,5	106,8	116,4	107,9	110,6	104,6	103,7	111,2
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:												
Kapitalhilfen allein	Anzahl	530	119	639	881	788	686	934	1 017	1 171	1 069	1 214
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	2	—	—	—	2	3	—	—	109	851	857
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	2 716	1 416	959	585	54	3	98	75	3	1	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	247618,8	136741,8	153291,7	130278,7	79393,4	74565,7	133294,2	138665,5	173 807	321 480	329 001
davon:												
Öffentliche Mittel	1 000 DM	50654,3	19030,2	21368,0	20061,2	13049,0	10949,9	23892,5	22402,7	25 401	31 722	31 725
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	97 291,6	58126,7	57563,9	51 535,3	30 522,1	27918,9	44237,8	51617,6	63 907	134 602	147 072
Sonstige Mittel	1 000 DM	99 672,9	59584,9	74359,8	58 682,2	35822,3	35 696,9	65163,9	64645,2	84 499	155 106	150 204
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten												
je vollgeforderte Wohnung	DM	70 270	78 350	84 989	83 621	82 285	94 026	100 993	112 728	133 563	161 290	157 150
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten												
je Wohnung	DM	60 989	68 421	74 242	71 288	69 934	80 980	87 175	98 747	109 925	135 006	136 143
je cbm umbauten Raum	DM	99	102	101	102	106	108	125	136	160	173	172
je qm Bruttowohnfläche	DM	603	611	641	644	655	695	808	893	1 050	1 144	1 224

1) Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER												SONST. GEFÖRDERTE WOHNHEIMHEITEN	HEIM- PLÄTZE (RETI- TEN)
	FOER- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖRDERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN ZUSAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- PLÄTZE (RETI- TEN)		
	ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12		
FÖRDERUNG INSGESAMT														
A. GEBÄUDEARTEN														
WOHNUNGSBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1600	1546	201	1778	1746	52	1537	-	-	142	-	29		
DAVON:														
WOHNUNGSBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1222	1204	146	1206	1204	45	1181	-	-	95	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	354	318	40	353	325	7	343	-	-	23	-	-		
KLEINSIEDLERSTELLEN	13	13	1	13	13	-	13	-	-	-	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	7	10	148	148	-	-	-	-	-	-	-		
WOHNHEIME	5	4	4	58	56	-	-	-	-	24	-	29		
UND ZWAR FÜR														
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	2	2	1	2	2	-	-	-	-	24	-	29		
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ÄLTERE MENSCHEN	2	2	3	54	54	-	-	-	-	-	-	-		
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
VON DEN WOHNUNGSBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND														
FAMILIENHEIME	1506	1503	180	1510	1508	51	1504	-	-	2	-	-		
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	283	-	23	293	293	-	-	293	-	-	-	-		
NICHTWOHNUNGSBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1883	1546	224	2071	2039	52	1537	293	-	142	-	29		
DARUNTER:														
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-		
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-		
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
B. BAUHERREN														
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	9	34	4	53	53	-	4	-	-	-	-	-		
UNTERNEHMEN	318	122	38	459	459	2	117	204	-	20	-	25		
DAVON:														
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	84	63	17	216	216	1	59	21	-	-	-	-		
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	189	58	17	199	199	1	58	141	-	-	-	-		
IMMOBILIENFONDS	42	-	3	42	42	-	-	42	-	-	-	-		
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	1	1	2	2	-	-	2	-	20	-	25		
PRIVATE HAUSHALTE	1553	1388	182	1525	1495	50	1416	87	-	118	-	4		
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	2	2	34	32	-	-	-	-	4	-	-		
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1883	1546	226	2071	2039	52	1537	293	-	142	-	29		
1. FÖRDERUNGSWEG														
A. GEBÄUDEARTEN														
WOHNUNGSBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1042	988	133	1202	1170	41	980	-	-	142	-	29		
DAVON:														
WOHNUNGSBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	801	783	96	785	783	35	760	-	-	95	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	219	183	24	215	187	6	208	-	-	23	-	-		
KLEINSIEDLERSTELLEN	12	12	1	12	12	-	12	-	-	-	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	6	8	132	132	-	-	-	-	-	-	-		
WOHNHEIME	5	4	4	58	56	-	-	-	-	24	-	29		
UND ZWAR FÜR														
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	2	2	1	2	2	-	-	-	-	24	-	29		
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ÄLTERE MENSCHEN	2	2	3	54	54	-	-	-	-	-	-	-		
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
VON DEN WOHNUNGSBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND														
FAMILIENHEIME	954	951	114	955	953	41	952	-	-	2	-	-		
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
WOHNUNGSBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	-	1	4	4	-	-	4	-	-	-	-		
NICHTWOHNUNGSBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1046	988	134	1206	1174	41	980	4	-	142	-	29		
DARUNTER:														
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART  BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			SONST. GEFÖRDE. WOHNHEINHEITEN DARUNTER			HEIM- PLATZ- ZE (BET- TEN)	
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENÜTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	EIGEN- TUMER GENÜTZT	ANZAHL	9	10		11
NOCH: 1. FÖRDERUNGSWEG												12
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	6	31	4	50	50	-	1	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	43	43	14	174	174	1	38	-	-	20	-	25
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	24	24	11	156	156	1	20	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	18	18	2	18	18	-	18	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	20	-	25
PRIVATE HAUSHÄLTE	994	912	115	948	918	40	941	4	-	118	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	2	2	34	32	-	-	-	-	4	-	4
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1046	988	135	1206	1174	41	980	4	-	142	-	29

2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBÄUDEARTEN

WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	558	558	68	576	576	11	557	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	421	421	50	421	421	10	421	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	135	135	16	138	138	1	135	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	552	552	66	555	555	10	552	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	279	-	22	289	289	-	-	289	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	837	558	90	865	865	11	557	289	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN

ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-	-
DAVON:	275	79	24	285	285	1	79	204	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	60	39	6	60	60	-	39	21	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	171	40	15	181	181	1	40	141	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	42	-	3	42	42	-	-	42	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHÄLTE	559	476	67	577	577	10	475	83	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	837	558	91	865	865	11	557	289	-	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBÄUDEARTEN

WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	552	552	68	568	568	10	551	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	417	417	50	417	417	9	417	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	133	133	16	134	134	1	133	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

## BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			SONST.-GEFÖRD. WOHNHEIMHEITEN			HEIM- PLÄT- ZE (BET- TEN)	
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- TUMS- EIGEN- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)			
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU GENUTZT	ANZAHL	9	10	11		12
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME	546	546	65	547	547	9	546	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	279	-	22	289	289	-	-	289	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	831	552	90	857	857	10	551	289	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	275	79	24	285	285	1	79	204	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGUNTERNEHMEN	60	39	6	60	60	-	39	21	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	171	40	15	181	181	1	40	141	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	42	-	3	42	42	-	-	42	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	555	470	66	569	569	9	469	83	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	831	552	90	857	857	10	551	289	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SIEDLUNGUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN												

## GW 2A: GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KÜECHE)							
		ANZAHL							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1778	1	39	136	106	528	726	242	142
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1206	1	1	-	53	414	564	173	95
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	353	-	-	11	32	106	143	61	23
KLEINSIEDLERSTELLEN	13	-	-	-	1	3	3	6	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	148	-	30	87	11	4	16	-	-
WOHNHEIME	58	-	8	38	9	1	-	2	24
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	293	23	13	73	101	55	17	11	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	2071	24	52	209	207	583	743	253	142
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1202	-	38	133	68	316	514	133	142
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	785	-	-	-	31	235	414	105	95
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	215	-	-	8	17	73	97	20	23
KLEINSIEDLERSTELLEN	12	-	-	-	-	3	3	6	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	132	-	30	87	11	4	-	-	-
WOHNHEIME	58	-	8	38	9	1	-	2	24
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	-	-	-	-	1	3	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1206	-	38	133	68	317	517	133	142
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	576	1	1	3	38	212	212	109	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	421	1	1	-	22	179	350	68	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	138	-	-	3	15	33	46	41	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	1	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	16	-	-	-	-	-	16	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	289	23	13	73	101	54	14	11	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	865	24	14	76	139	266	226	120	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	568	1	1	2	37	210	210	107	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	417	1	1	-	22	178	349	66	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	134	-	-	2	14	32	45	41	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	1	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	16	-	-	-	-	-	16	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	289	23	13	73	101	54	14	11	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	857	24	14	75	138	264	224	118	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN



BW 28: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)								SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		1 000 QM								
		1	2	3	4	5	6	7	8	
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	198	0	1	9	10	57	89	32	4	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	144	0	0	-	5	46	70	23	2	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	40	-	-	1	3	11	17	8	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	0	0	0	1	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	-	1	6	1	0	2	-	-	
WOHNHEIME	3	-	0	2	1	0	-	0	1	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	1	1	4	8	5	2	2	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	221	1	2	13	18	62	91	34	4	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	130	-	1	9	7	35	62	16	4	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	94	-	-	-	3	27	51	13	2	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	24	-	-	1	2	8	11	2	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	-	0	0	1	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	-	1	6	1	0	-	-	-	
WOHNHEIME	3	-	0	2	1	0	-	0	1	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	0	-	-	-	-	0	0	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	130	-	1	9	7	35	62	16	4	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	68	0	0	0	3	22	27	16	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	50	0	0	-	2	19	19	10	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	16	-	-	0	1	3	6	6	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	0	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	-	-	-	2	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	1	1	4	8	5	2	2	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	91	1	1	4	11	27	29	18	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	66	0	0	0	3	22	26	15	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	49	0	0	-	2	19	19	9	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	15	-	-	0	1	3	5	6	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	0	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	-	-	-	2	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	1	1	4	8	5	2	2	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	89	1	1	4	11	27	28	17	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4		5	6
<b>A. FOERDERUNGSART</b>							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	1214	1206	8	-		-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	857	-	857	857		-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	-	-	-	-		-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	2071	1206	865	857		-	-
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER							
JUNGE EHEPAARE	1338	818	520	518		-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	188	182	6	5		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	155	154	1	-		-	-
ÄLTERE MENSCHEN	163	158	5	4		-	-
LAG-BERECHTIGTE	20	20	-	-		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	20	20	-	-		-	-
SCHWERDEHINDERTE	25	24	1	-		-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-	-		-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-		-	-
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	3	3	-	-		-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	75	-	75	75		-	-

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	PUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUESSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
FOERDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31395	217	1594	1594	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	20496	152	1157	1157	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	5219	65	388	388	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	363	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3481	-	46	46	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1836	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	708	708	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	31510	217	2302	2302	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31395	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	20496	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	5219	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	363	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3481	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1836	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	31510	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON: FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31395	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	20496	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	5219	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	363	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3481	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1836	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	31510	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHFOERDERUNG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUESSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	217	1594	1594	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	152	1157	1157	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	65	388	388	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	46	46	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	708	708	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	217	2302	2302	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	1594	1594	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1157	1157	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	388	388	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	46	46	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	708	708	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	2302	2302	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE, 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BWS. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER				DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN-GEBAEUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN-GEBAEUDE		2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
			1 UND 2	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	31508	31508	26077	3481	-	115	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	1622	1622	1616	-	-	6	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	217	-	-	-	-	-	217	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	31725	31508	26077	3481	-	115	217	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL									
PFANDBRIEFINSTITUTE	12896	2996	2996	-	-	-	9900	9900	-
SPARKASSEN	45730	24167	19022	2748	-	32	21563	21367	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	5435	1300	1300	-	-	-	4135	4135	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	4878	2399	2162	-	-	-	2479	2479	-
BAUSPARKASSEN	51287	25014	24887	-	-	127	26273	26249	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	26846	10066	10066	-	-	-	16780	16766	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	147072	65942	60433	2748	-	159	81130	80896	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:									
ANNUITAETSHILFEN	15	-	-	-	-	-	15	15	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	6464	3479	3457	-	-	22	2985	2974	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDUNG	341	244	244	-	-	-	97	97	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	2001	2001	1157	244	-	-	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	197	-	-	-	-	-	197	197	-
EIGENLEISTUNGEN	139057	88782	83448	3824	-	252	10275	49255	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	16	-	-	-	-	-	16	16	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	2144	300	300	-	-	-	1844	1844	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	150204	94806	88606	4068	-	274	15398	54367	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	329001	192256	175116	10297	-	548	136745	135263	-

1) WOHN- GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

LFD.- NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFÖRDERTER WOHN- FLAECHE	GEFÖRDERTER WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTER
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	EINHEITEN 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF								
ALLE BAU								
1	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1170	951	1193	1006	143	1193	-
2	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	6	4	7	8	1	14	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	11	7	11	7	1	11	-
4	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
5	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	6	5	21	4	44	-
6	WOHNHEIME	2	12	2	6	1	2	24
6	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1193	985	1218	1048	150	1264	24
	DARUNTER:							
7	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
8	EIGENTUMSWohnungen	283	-	-	-	23	291	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1125	917	1148	974	138	1148	-
10	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	6	4	7	8	1	14	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	11	7	11	7	1	11	-
	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
12	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	6	5	21	4	44	-
13	WOHNHEIME	2	12	2	6	1	2	24
14	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1148	946	1173	1016	145	1219	24
	DARUNTER:							
15	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
16	EIGENTUMSWohnungen	283	-	-	-	23	291	-
FERTIG								
17	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	45	34	45	32	5	45	-
18	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
20	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	45	34	45	32	5	45	-
	DARUNTER:							
23	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
24	EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	47	19	47	25	5	47	-
26	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	10	6	10	7	1	10	-
	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
28	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	1	3	1	8	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	58	26	58	35	7	65	-
	DARUNTER:							
31	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
32	EIGENTUMSWohnungen	21	-	-	-	2	21	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1062	884	1062	937	129	1062	-
34	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	5	3	5	6	1	10	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	1	1	0	1	-
	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
36	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	2	1	12	2	16	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1069	890	1069	956	132	1089	-
	DARUNTER:							
39	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
40	EIGENTUMSWohnungen	87	-	-	-	7	87	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	5	3	5	4	1	5	-
42	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR							
44	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	5	2	29	6	104	-
45	WOHNHEIME	2	11	2	13	3	54	-
46	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	9	19	9	46	10	163	-
	DARUNTER:							
47	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERDEM:							
48	EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

## REINEN WOHNUNGSBAU (FÖRDERUNG INSGESAMT)

## DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTÜCKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES 1 000 DM	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEBEKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	11	12	13	14	
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK</b>							
<b>HERREN</b>							
2011/11	14656	3782	172013	4379	115	5956	1
1878	78	26	1612	87	-	75	2
2043	113	86	1554	49	-	241	3
5445	273	39	4334	199	3	597	4
1289	108	-	1090	45	-	46	5
211756	15428	3933	180603	4759	118	6915	6
-	-	-	-	-	-	-	7
32613	1122	24	31100	51	-	316	8
<b>ATIONELLER BAU</b>							
194152	14306	3646	166110	4246	110	5734	9
1878	78	26	1612	87	-	75	10
2043	113	86	1554	49	-	241	11
5445	273	39	4334	199	3	597	12
1289	108	-	1090	45	-	46	13
204807	14878	3797	174700	4626	113	6693	14
-	-	-	-	-	-	-	15
32613	1122	24	31100	51	-	316	16
<b>TEILBAU</b>							
6949	550	136	5903	133	5	222	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
6949	550	136	5903	133	5	222	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
<b>UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
7307	385	153	6229	98	-	442	25
-	-	-	-	-	-	-	26
1902	107	86	1429	47	-	233	27
657	20	15	491	31	-	100	28
-	-	-	-	-	-	-	29
9866	512	254	8149	176	-	775	30
-	-	-	-	-	-	-	31
3025	24	2	2984	4	-	11	32
<b>HAUSHALTE</b>							
182431	13596	3181	156793	3809	65	4987	33
1159	53	14	1058	22	-	12	34
142	6	-	126	2	-	8	35
2800	130	-	2266	48	3	353	36
-	-	-	-	-	-	-	37
186532	13785	3195	160243	3881	68	5360	38
-	-	-	-	-	-	-	39
9301	125	22	9058	23	-	73	40
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK</b>							
737	-	4	696	13	-	24	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
7650	-	194	6559	190	-	707	44
4115	10	14	3178	279	236	398	45
12502	10	212	10433	482	236	1129	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	148	132	16	16	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	98	98	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	26	26	-	-	-
4,75 - 5,00	8	8	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	16	-	16	16	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTliche MIETE JE QM (DM)	4,75	4,32	8,31	8,31	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1793	954	839	833	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	56	51	5	1	-
3,00 - 3,25	24	23	1	1	-
3,25 - 3,50	33	32	1	1	-
3,50 - 3,75	39	37	2	2	-
3,75 - 4,00	46	42	4	4	-
4,00 - 4,25	55	46	9	9	-
4,25 - 4,50	67	57	10	10	-
4,50 - 4,75	64	55	9	9	-
4,75 - 5,00	88	73	15	15	-
5,00 - 5,50	161	117	44	43	-
5,50 - 6,00	180	128	52	52	-
6,00 - 6,50	125	79	46	46	-
6,50 - 7,00	137	76	61	61	-
7,00 - 7,50	98	54	44	43	-
7,50 - 8,00	81	31	50	50	-
8,00 - 8,50	68	18	50	50	-
8,50 - 9,00	69	17	52	52	-
9,00 - 9,50	67	7	60	60	-
9,50 - 10,00	60	5	55	55	-
10,00 U MEHR	275	6	269	269	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	6,95	5,34	8,78	8,82	-

1) OHNE WOHNHEIME.



## REINEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

## DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEBEINKOSTEN	LFD.- NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
<b>ERDBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
<b>HERREN</b>							
201101	14656	3782	172013	4379	115	5956	1
1878	78	26	1612	87	-	75	2
2043	113	86	1554	49	-	241	3
5445	273	39	4334	199	3	597	4
1289	108	-	1090	45	-	46	5
211756	15428	3933	180603	4759	118	6915	6
-	-	-	-	-	-	-	7
32613	1122	24	31100	51	-	316	8
<b>ATIONELLER BAU</b>							
194152	14306	3646	166110	4246	110	5734	9
1878	78	26	1612	87	-	75	10
2043	113	86	1554	49	-	241	11
5445	273	39	4334	199	3	597	12
1289	108	-	1090	45	-	46	13
204807	14878	3797	174700	4626	113	6693	14
-	-	-	-	-	-	-	15
32613	1122	24	31100	51	-	316	16
<b>TEILBAU</b>							
6949	550	136	5903	133	5	222	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
6949	550	136	5903	133	5	222	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
<b>UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
7307	385	153	6229	98	-	442	25
1902	107	86	1429	47	-	233	26
657	20	15	491	31	-	100	28
-	-	-	-	-	-	-	29
9866	512	254	8149	176	-	775	30
-	-	-	-	-	-	-	31
3025	24	2	2984	4	-	11	32
<b>HAUSHALTE</b>							
182431	13596	3181	156793	3809	65	4987	33
1159	53	14	1058	22	-	12	34
142	6	-	126	2	-	8	35
2800	130	-	2266	48	3	353	36
-	-	-	-	-	-	-	37
186532	13785	3195	160243	3881	68	5360	38
-	-	-	-	-	-	-	39
9301	125	22	9058	23	-	73	40
<b>ERDBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
737	-	4	696	13	-	24	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
7650	-	194	6559	190	-	707	44
4115	10	14	3178	279	236	398	45
12502	10	212	10433	482	236	1129	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDER- UNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDER- UNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDER- UNGSWEG	DARUNTER	
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/DH 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	148	132	16	16	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	98	98	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	26	26	-	-	-
4,75 - 5,00	8	8	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	16	-	16	16	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTICHE MIETE JE QM (DM)	4,75	4,32	8,31	8,31	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1793	954	839	833	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	56	51	5	1	-
3,00 - 3,25	24	23	1	1	-
3,25 - 3,50	33	32	1	1	-
3,50 - 3,75	39	37	2	2	-
3,75 - 4,00	46	42	4	4	-
4,00 - 4,25	55	46	9	9	-
4,25 - 4,50	67	57	10	10	-
4,50 - 4,75	64	55	9	9	-
4,75 - 5,00	88	73	15	15	-
5,00 - 5,50	161	117	44	43	-
5,50 - 6,00	180	128	52	52	-
6,00 - 6,50	125	79	46	46	-
6,50 - 7,00	137	76	61	61	-
7,00 - 7,50	98	54	44	43	-
7,50 - 8,00	81	31	50	50	-
8,00 - 8,50	68	18	50	50	-
8,50 - 9,00	69	17	52	52	-
9,00 - 9,50	67	7	60	60	-
9,50 - 10,00	60	5	55	55	-
10,00 U MEHR	275	6	269	269	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	6,95	5,34	8,78	8,82	-

1) OHNE WOHNHEIME.

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
FOERPERUNG INSGESAMT

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM						
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN										
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1	2		3									
	1	1 000 DM 2			3	4		5				ANZAHL 6	7	8	9	10	11
	KREISE																
041 000	8607	145	702	569	293	108	-	114	31	25	4,30						
042 000	5085	73	130	255	251	-	-	2	15	4	-						
043 000	2866	-	433	281	195	-	-	86	13	-	-						
044 000	6448	-	506	435	387	16	-	32	28	-	8,31						
045 000	3641	-	432	304	221	24	-	57	27	-	4,41						
046 000	4863	-	99	227	225	-	-	2	28	-	-						
REGIERUNGSBEZIRK 0	31510	218	2302	2071	1572	148	-	293	142	29	4,75						
LAND INSGESAMT	31510	218	2302	2071	1572	148	-	293	142	29	4,75						
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
SUMME DER KREISE	31510	218	2302	2071	1572	148	-	293	142	29	4,75						

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
1. FOERDERUNGSWEG

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM							
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN	GEB. MIT WOHNBE- SITZW.										
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1	2			3	U. MEHR WOHNUNGEN	4	5	6	7	8	9	10	11
	1	1 000 DM 2			3	4			5	6	ANZAHL 7	8	9	10	11			
	KREISE																	
041 000	8607	-	-	299	137	108	-	-	31	25	4,30							
042 000	5085	-	-	205	202	-	-	1	15	4	-							
043 000	2866	-	-	109	108	-	-	1	13	-	-							
044 000	6448	-	-	257	255	-	-	2	28	-	-							
045 000	3641	-	-	146	120	24	-	-	27	-	4,41							
046 000	4863	-	-	190	190	-	-	-	28	-	-							
REGIERUNGSBEZIRK 0	31510	-	-	1206	1012	132	-	4	142	29	4,32							
LAND INSGESAMT	31510	-	-	1206	1012	132	-	4	142	29	4,32							
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
SUMME DER KREISE	31510	-	-	1206	1012	132	-	4	142	29	4,32							

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN							DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM				
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNBE- SITZW.		SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN		HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)					
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
1	1 000 DM 2	3	4	5	6	ANZAHL	7	8	9	10	11					
KREISE																
041 000	-	-	702	265	151	-	-	114	-	-	-	-				
042 000	-	-	130	47	46	-	-	1	-	-	-	-				
043 000	-	-	433	172	87	-	-	85	-	-	-	-				
044 000	-	-	506	178	132	16	-	30	-	-	-	8,31				
045 000	-	-	432	158	101	-	-	57	-	-	-	-				
046 000	-	-	99	37	35	-	-	2	-	-	-	-				
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	2302	857	552	16	-	289	-	-	-	8,31				
LAND INSGESAMT	-	-	2302	857	552	16	-	289	-	-	-	8,31				
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
SUMME DER KREISE	-	-	2302	857	552	16	-	289	-	-	-	8,31				

1) ERSTE JAHRESRATE. - 2) WOHNGBAUEDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN). -  
3) IN WOHNGBAUEDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAUEDE INSGESAMT 1)		1		DARUNTER WOHNGBAUEDE 2) MIT		3 UND MEHR	
					2			
					WOHNUNGEN			
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM
	GRUNDST.- FLÄCHE	WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.- FLÄCHE	WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.- FLÄCHE	WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.- FLÄCHE	WOHN- FLÄCHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE								
041 000	31	1252	30	1250	34	1238	26	1263
042 000	13	1199	14	1200	9	1179	-	-
043 000	21	1199	21	1204	29	879	-	-
044 000	21	1170	20	1172	5	1026	56	1133
045 000	27	1182	26	1192	-	-	75	1047
046 000	10	1200	10	1200	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	20	1198	20	1200	24	1143	55	1116
LAND INSGESAMT	20	1198	20	1200	24	1143	55	1116
SUMME DER KREISFREIEN STÄDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	20	1198	20	1200	24	1143	55	1116

1) OHNE GEBÄUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCKEN UND OHNE WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-  
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBÄUDEART	DAVON										
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS ÖFFENTL. HAUSHALTEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL  1 000 DM	KAPITAL- MARKTMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BÄUDE	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	GEFÖR- DERTE WOHN- UNGEN	
		ZU- SAMMEN									
1	2	3	4	5	6	ANZAHL 7	1 000 qm 8	ANZAHL 9			
WOHNGBAUEDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1266	504	504	401	361	-	21	2	21		
DARUNTER											
WOHNGBAUEDE MIT 1 WOHNUNG 2)	1019	466	466	284	269	-	19	2	19		
WOHNGBAUEDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	247	38	38	117	92	-	2	0	2		
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	132	27	27	79	26	-	-	0	1		
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1397	530	530	480	387	-	21	2	22		

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN